

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Psychework (Fin)  
Genre: Melodic Heavy Metal  
Label: Soulfood  
Album Titel: The Dragon's Year  
Spielzeit: 45:22  
VÖ: 30.09.2016



Aus der Asche der Band Machine Men entstand im Jahr 2012 die Band Psychework. Das Material von Machine Men war eher klassisch orientiert, bei Psychework geht es doch um einiges pompöser zu.

Und leider ist es wie so oft in dieser Sparte der Fall, das alle Musiker auf einem technisch hohen Niveau musizieren, die Songs aber austauschbar und teilweise echt öde sind.

Das Album wird eingeleitet von 2 getragenen Nummern, was den Einstieg nicht gerade erleichtert. Schon die zweite Nummer "Bullet With My Name" quillt nur noch zäh durch den Gehörgang. Hinzu kommt ein massiver Keyboardeinsatz, welcher dem Ganzen noch mehr Druck, von dem eh wenig da ist, wegnimmt. "Tide" lockert das Ganze dann etwas auf und kommt recht Avantasia-like rüber.

Im Anschluss wird es allerdings wieder lahmarschiger, was dann in einem kapitalen Langweiler wie "Tear Of The Phoenix" gipfelt. Zudem nervt die etwas überanstrengt wirkende Stimme bei Songs wie "Keep The Flame". Lediglich "The Dragon's Year" zieht das Tempo zum Schluss mal ordentlich an, hält aber über die sieben Minuten den Spannungsbogen nicht.

Wenn schon so eine Art Metal, dann soll es doch bitte schön auch mal knallen. Man mag zu Bands wie Sabaton, Powerwolf oder auch Wisdom stehen wie man will, aber bei denen gibt es wenigstens einen hohen Energielevel, der einfach mitreißt.

Wie schon geschrieben, ist alles absolut sauber gespielt und gesungen. Der Sound lässt alle Instrumente gut zu Geltung kommen, ist allerdings auch schön poliert. Aber die Songs sind so klischeehaft zusammen gebastelt, das man fast schon im Voraus mitsummen kann. Zudem wird kein Druck und kein bisschen Atmosphäre erzeugt.

Fazit:

Das ist mal nix geworden. Eine weitere absolut nichtssagende Band, die die Verkaufsregale verstopft. Wenn ich nach dem dritten Song schon vergessen habe, wie der erste überhaupt ging, kann was nicht stimmen. Übrig bleibt ein großes Gähnen!

Punkte: 4/10

Anspieltipps: Tide

Weblink: <http://www.psychework.com>

Lineup:

Antony Parviainen - Vocals  
J-V Hintikka – Guitars  
Juha Takanen - Guitars  
Ville Koskinen - Bass  
Otto Närhi - Keys  
Juuso Raatikainen - Drums

Tracklist:

01. Hand on Heart
02. Bullet With My Name
03. Tide
04. Keep The Flame
05. Barricades Won't Fall
06. Vale Of Tears
07. Tear Of The Phoenix
08. The Dragon's Year

Autor: Possessed